

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 19 (1893)
Heft: 18

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dass unsere Lösung die einzige richtige ist, wird sofort klar sein.

Wir geben nun folgende Kritik zum Knacken:

Im Kampfe zwischen Groß und Klein
Macht's oft der Geist, nicht die Gewalt allein;
Und wenn er's thut, so wird der Kleine oft
Des Großen Meister, der's zu sein gehofft. L.

Für die richtige Auflösung dieses Preisträthsels sezen wir fünf Preise aus, welche durch das Los unter die Gräther vertheilt werden, nämlich:

- 1.
2. } „Jenseits von Gut und Böse“, Schauspiel von J. V. Widmann.
3. }
4. }
5. } „Erni Winkelried“, Drama von Adolf Frey.

Briefkasten der Redaktion.



her Herrn Bundesrat Schenk 1000 Fr. für den rechten Armel seines Fraktes, in welchem er die Kaiserin am Arme führte. — **K. i. B.** Schönen Dank und Gruß. — **L. O. i. S.** Auf den „Balsam für Babylon“ in der letzten Nummer des „Nebelpalter“ ging uns folgende Zusendung ein, welche Sie mit Andacht lesen wollen:

Restaurant Zürich — Marktgasse

Parterre und I. Stock. — **Passanten und Geschäftleute bestens empfohlen.** Reale Land- und Flaschenweine. **Mittagessen** à Fr. 1.20 und Fr. 1.50. **Pension.** — Höfli. empfiehlt sich **Jul. Heusser** (vorm. z. Weissen Wind.)

Café Z. „Appenzeller“

Bierhalle

Marktgasse — Zürich



Prima
Rahm-Käs'chen
Beste
Portionen-Käs'chen
in Kistchen von ca. 30 und 60 Stück
à 16 Cts., franko Haus.
Wirthe und Wiederverkäufer
erhalten gerne **Gratismuster.** Es empfiehlt sich bestens
Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Preisgekrönt

Paris 1889
Brüssel 1891

Gent 1889
Wien 1891

P. F. W. Barella's

UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und
Beschwerden. Auskunft unentgeltlich!
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-
Dépôt [57]

P. F. W. Barella,
Bern S.W., Friedrichstrasse 220.

Mitgl. gesell. v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.

Bern: Apoth. zu Rebleuten.

Basel: Adler-Apotheke.

St. Gallen: Hecht-Apotheke.



G. Bölsterli

Rapperswil

St. Gallen,

Erstes und zuverlässiges Spezial-Geschäft der bekannten und beliebten

Musik-Automaten

Vorzügl. Systeme.
Spanische Poliphon spielen jedes beliebige Stück „Garantie!“
Wenn gewünscht probeweise Aufstellung ohne Risico.

Victoria

bestes aller existirenden Dreh-Musikwerke.
Grösste Tonfülle, taktfest, unerreichtbar.
Saiteninstrumente, Pianos (neueste Construction mit 5 Jahr Garantie). Ausführliche Prospekte, Notenverzeichnisse und Preiscurans stehen gerne und franco zu Diensten.

,Der Gastwirth“.

Schweizerisches Fachorgan
für Hotellerie und Wirtschaftswesen.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

Restaurant Z. „Salmen“
Niederdorf 5, Zürich.
Ausschank von feinstem hellem
Lagerbier (Salmenbräu).
Pikante kleine Gabelfrühstücke, vor-
züglichen Mittagstisch und Speisen à la
carte zu jeder Tageszeit.
Reale offene und Flaschenweine.
Achtungsvollst 66^{1/2}
Albert Huber.

Panorama
International
Zürich (zwischen Tonhalle
und Theater) 53
Kanada. Amerika
3. Serie.

Echte Briefmarken	
60 Spanien	Mk. 1.55
40 Schweden	1.75
30 Span. Westind.	2.22
25 Portugal	1.25
19 Holgoland	1.25
15 Island	3.25
16 Preussen	1.25
3 All. verschied. Porto extra.	
W. Künast, Berlin W. 64,	Preisliste über 870 Serien gratis.
Gegründet 1866.	Unter den Linden 15.

Artikel zur Krankenpflege. Technische und chirurgische
Fabrikate. Spezialitäten. Muster und Preisliste gegen 50 Cts. in Mar-
ken. Gummiwaarenfabrikdepot Bern. [51]

Vademecum.

Wer in voriger Nummer das Stück, betitelt „Balsam für Babylon“ hat zusammengerüttelt, Daz diefer zu Eissig und Galle geworden, Verdient wahrhaftig keinen Orden. Er mag sein triftiges Blünd schallen Und in's Land der Hottentoten wassen, Und mit sich nehmen unjern Rath: „Sich ernstlich zu prüfen vor jeder That.“ Härrt' er's gehan, eh' er jenes geschrieben — Etwär' sicher damit zu Hause geblieben.

J. L. Wir lesen in einem landwirtschaftlichen Blatte: „Im Bezirk Andeltingen ist jüngst ein Ziegenbock prämiert worden, der sich nachträglich als Zwitter herausgestellt hat.“ So etwas sollte allerdings neben dem gut ausgerüsteten nachbarlichen Wappentier nicht vorkommen. — **Z. i. B.** Die Nachricht aus Madrid, daß der junge König seine Säugamme verhasst und sich selbst als volljährig erklärte ließ, wird den europäischen Höfen noch nicht zugegangen sein. Auch von der Gratulation des Bundesrates lasen wir noch nichts. — **P. P.** Die Buchzeitung brachte folgende Strophe:

„Er war ein Feind des Halben, von Klugen ausgeheult; Er häftete als Salben, womit man Blößen deckt.“

Wenn Sie nun meinen, das sei keine passende Grabchrift für den Uli, sind wir nicht Ihrer Meinung. — **H. A.** Das stimmt vollständig; schönen Dank. — **Z. i. G.** Ja, „wer nicht liebt Wein und Gefang, dem gehört ein Wein sein Leben lang.“ — **O. P.** Mag zutreffen, aber anderweitig fehlt das Verständnis dafür. — **A. K.** Die „Amerik. Schweizer Zeitung“ schreibt ihren Abonnenten: „Als illustriertes, humoristisch-satirisches Wochenblatt mit freiminnig-humanitärer Richtung können wir den in Zürich erscheinenden „Nebelpalter“ empfehlen. Der selbe ist einer der besten Blätter in seiner Art und bringt jeden Monat ein schönes Farbenbild.“ — **O. D.** Einverlebt. Dank. — **D. L.** Die congenialen Geister vergreifen sich oft in der Wahl ihres Glückes und dann juchen sie Trost in dem Worte Gottfried Keller: „Der Welt mit Weltluft nur entgegen gehen.“ So hypnotisiert man sich über die dumpfen Stimmungen hinweg und findet oft da seine Ruhe, wo sonst selten der Friede erblüht. — **H. v. M. i. G.** Es soll uns freuen, wenn Sie Ihre regelmäßige Thätigkeit wieder aufnehmen. Wünschen guten Humor!

Peter. Ganz recht; wir hören die Appenzeller Gemüthslichkeit gerne. Aber das Eine thun und das Andere nicht lassen. — **N. N.** Auch in Luzern standen viele Eidgenossen haushoch über dem Kaiser. Als sie aber wieder herunterkamen, war's umgekehrt. — **Spatz** Hat der Regen nicht geholfen. Rudolflaus und Stanislaus sind in den Ferien, werden aber hoffentlich bald wieder eintreffen. — **Beschieden:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.